

Bundesweiter Staffellauf zum 100-jährigen Waldorfjubiläum

Stuttgart/Hamburg, 07. Juni 2018/VS. Am 10. Juni 2018 startet im Rahmen des Flensburg-liebt-Dich-Marathons der bundesweite Staffellauf der Waldorfschulen. Ziel des Staffellaufes ist es, alle 244 Waldorfschulen in Deutschland zu erreichen und dabei möglichst viele Spenden für Waldorfprojekte weltweit zu sammeln. Der Staffellauf ist Teil der Feierlichkeiten zu Waldorf 100, dem hundertjährigen Jubiläum der Waldorfschulen im Jahr 2019.

„Ich freue mich riesig, als ehemalige Sportlerin dieses einmalige Projekt mit organisieren zu dürfen“ sagt Josefina Elsler. Die ehemalige Profi-Leichtathletin ist Schirmherrin des Staffellaufes und startet für das Waldorfprojekt beim Flensburg-liebt-Dich-Marathon in ihrer Heimatstadt, in der sie 13 Jahre lang die Waldorfschule besuchte.

In den Jahren 2018 und 2019 laufen Waldorfschüler*innen auf zahlreichen Etappen zwischen Nord und Süd, Ost und West von Schule zu Schule, um für jeden zurückgelegten Streckenabschnitt kleine und große Spenden zu sammeln, denn das Jubiläumsjahr ist gleichzeitig ein ganzjähriger WOW-Day (Waldorf One World). In Kooperation mit den „Freunden der Erziehungskunst Rudolf Steiners“ wird das Sportprojekt zu einem überregionalen Spendenlauf, bei dem das gesammelte Geld bedürftigen Waldorfschulen und -kindergärten rund um den Globus zugutekommt. Startschuss ist der 10. Juni 2018 mit einer Waldorf-Sonderwertung auf dem Flensburg-liebt-Dich-Marathon. Der Staffellauf endet am 19. September 2019 zum Waldorf 100-Abschlussfestival im Berliner Tempodrom mit der Ankunft der Drachenbootfahrer*innen der Freien Waldorfschule Greifswald.

An dem Projekt darf jeder teilnehmen, egal ob Schüler*in, Eltern oder Lehrer*in. Da die Streckenabschnitte unterschiedliche Distanzen aufweisen, gelten auch andere Fortbewegungsmittel als die eigenen Füße, also zum Beispiel Fahrräder, Einräder, Inline-Skates, Pferde oder Boote, solange sie nicht motorisiert sind.

„Wir hoffen, so auch die rund 1.100 Waldorfschulen weltweit zu eigenen ‚Staffelläufen‘ inspirieren zu können, um sich institutionsübergreifend zu verbinden. In Argentinien möchte ein engagierter Vater z.B. alle Waldorfschulen mit seinem Motorrad besuchen und sie miteinander vernetzen. Das Jubiläum ist für uns Anlass, die globale Dimension der Waldorfpädagogik noch stärker ins Bewusstsein zu rücken“, freut sich Henning Kullak-Ublick, Initiator von Waldorf 100 und Vorstand im Bund der Freien Waldorfschulen.

Bund der Freien Waldorfschulen e.V.

Die derzeit 244 deutschen Waldorfschulen haben sich zum Bund der Freien Waldorfschulen e.V. (BdFWS) mit Sitz in Stuttgart zusammengeschlossen, wo 1919 die erste Waldorfschule eröffnet wurde. Seit 2013 sitzt die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des BdFWS als Zweigstelle in Hamburg. Die föderative Vereinigung lässt die Autonomie der einzelnen Waldorfschule unangetastet, nimmt aber gemeinsame Aufgaben und Interessen wahr.

Hier finden sich die [Details zum Waldorf 100-Staffellauf](https://www.waldorf-100.org/project/lauf-um-die-welt/) (https://www.waldorf-100.org/project/lauf-um-die-welt/) und die [Staffellauf-Route](https://www.waldorf-100.org/fileadmin/redakteure/downloads/18-015-w100-staffellauf-projektbeschreibung-v1.pdf) (https://www.waldorf-100.org/fileadmin/redakteure/downloads/18-015-w100-staffellauf-projektbeschreibung-v1.pdf)